



COVID-19: Kantonale Ausführungsverordnung über Härtefallmassnahmen für Unternehmen in Zusammenhang mit der COVID-19-Epidemie (COVID-19-AVHF) (Regierungsbeschluss vom 21. Januar 2021, Protokoll Nr. 67/2021)

P R O T O K O L L

der Sitzung der Kommission für Wirtschaft und Abgaben

Datum: Montag, 25. Januar 2021, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Grossratssaal, Grossratsgebäude, 7000 Chur

Präsenz: Maissen (Kommissionspräsidentin), Dürler, Engler, Hohl, Horrer (Kommissionsvizepräsident), Kunz (Chur), Loi, Loepfe, Mittner, Spadarotto, Tomaschett (Breil), Barandun (Protokoll), Guhl (Rechtspraktikantin Staka/Ratssekretariat)

RR Caduff (Vorsteher DVS), Maranta (Departementssekretär DVS)

entschuldigt: –

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

I.

Art. 1

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

Art. 2

Antrag WAK und Regierung
Genehmigen

Art. 3

Antrag WAK und Regierung
Genehmigen

Art. 4

Antrag WAK und Regierung
Genehmigen

Art. 5

Antrag WAK und Regierung
Genehmigen

Art. 6

Antrag WAK und Regierung
Genehmigen

Art. 7

Antrag WAK und Regierung
Genehmigen

Art. 8

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Der Erlass «Kantonale Ausführungsverordnung über Härtefallmassnahmen für Unternehmen in Zusammenhang mit der COVID-19-Epidemie (COVID-19-AVHF)» vom 21. Dezember 2020 wird aufgehoben.

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

IV.

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft und gilt bis am 31. Dezember 2021.

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

Beschluss der Regierung gemäss RB S. 5:

2. Die kantonale Ausführungsverordnung über Härtefallmassnahmen für Unternehmen in Zusammenhang mit der COVID-19-Epidemie (COVID-19-AVHF) wird im Sinne der Revision vom 21. Januar 2021 genehmigt.

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

Chur, 25. Januar 2021/pbar